Grundsätze zum rückenschonenden Arbeiten

- Hilfsmittel einsetzen (z. B. Lifter), Rollokuhl, Lagurungs kessen usw.
- andere Kräfte zu Hilfe holen, gute Absprache, Verteilung des Gewichts etc.
- Methoden überdenken (Kinästhetik),
- unnötigesHeben und Tragen vermeiden,
- richttige Arbeitshöhe,
- kein Hohlkreuz,

Heben:

Gerader Rücken,

körpernah anheben und tragen,

sicher zufassen

Last aus der Hockstellung aufnehmen; Last links und rechts gleichmäßig verteilen,

Verdrehung vermeiden.

Atemtechnik: Vor dem Heben einatmen,

Luft beim Anheben anhalten, nach dem Anheben ausatmen, beim Tragen normal weiteratmen.

Stand: Grätschstellung, event. Schrittstellung,
Fußspitzen nach vorne ausrichten,
rutschfestes, flaches Schuhwerk,
Gewicht auf die ganze Fußsohle verteilen.

Begründung / Ziele: Gleichmäßige Belastung der Wirbelsäule

Entlastung der Wirbelsäule (durch)

- Vermeidung vorzeitiger Ermüdung,
- Vermeidung von Rückenschmerzen,
- Vermeidung von Bandscheibenschäden mit vorübergehenden Beschwerden (Hexenschuß, Muskelverspannungen) bzw. mit bleibenden Schäden am Skelettsystem,
- · Vermeidung von Berufsunfähigkeit.

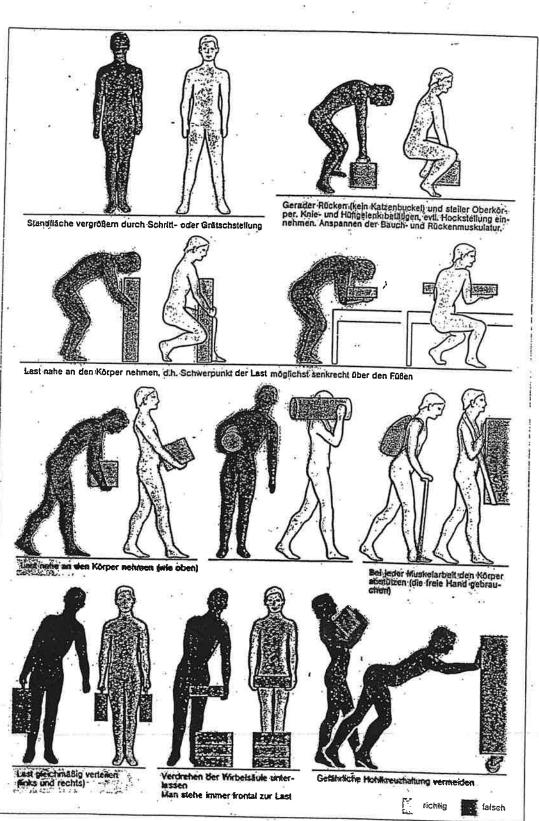


Abb. 4.7 Gesetze richtigen Hebens und Tragens.